



pfarrblatt

MITEINANDER | FÜREINANDER

PFARRENÜZIDERS
IM LEBENSRAUM BLUDENZ

10
AUSGABE 2 0 2 4



Wolfgang
unterwegs
mit und für Gott
Ein Wanderer
zwischen den Welten

Der heilige Wolfgang als Mönch von Einsiedeln, wie er aufbricht, um in Ungarn das Evangelium Christi zu verkünden. Ausschnitt eines Bildes, das 1918 vom Einsiedlermönch P. Bernhard Flüeler gemalt wurde.

Liebe Leser des Pfarrblatts,

Liebe Nüzigerinnen !



Ende Oktober feiert die Kirche einen bedeutenden Heiligen unserer Kirchengeschichte, der mir persönlich aufgrund geografischer Bezüge sehr nahe steht.

1194
924 | 2024
HL. WOLFGANG

924 wurde in Nord-Schwaben der später als Heiliger verehrte Wolfgang geboren. Auf der Insel Reichenau am Bodensee bekam er eine solide Ausbildung und wurde als Lehrer an die Domschule in Trier gerufen. Von dort begab sich Wolfgang in das Kloster Einsiedeln, wo er Benediktinermönch wurde und zum Priester geweiht wurde. Mit 47 Jahren bekam er den Auftrag im heutigen Ungarn, Menschen für das Christentum zu gewinnen und den Glauben an Jesus Christus zu verbreiten und zu festigen. Aufgrund seines guten Rufes wurde er zum Bischof von Regensburg ernannt und begann dort mit der Organisation eines umfangreichen Bildungsprogramms für Klerus und Volk. Im Zuge seiner Reisen kam er auch an den heutigen – nach ihm benannten – Wolfgangsee, wo er eine Kirche bauen ließ, die bis heute Wallfahrerinnen und Wallfahrer aus dem deutschen Sprachraum anzieht. Am 31. Oktober 994 verstarb Wolfgang im heutigen Oberösterreich. Sein Grab befindet sich in St. Emmeran in Regensburg.

Um den heiligen Wolfgang herum haben sich in meiner Heimat am Wolfgangsee viele Legenden gebildet, die man heute auf dem Wallfahrtsweg von St. Gilgen nach St. Wolfgang über den Falkenstein erkunden kann. Eine dieser Legenden erzählt, dass Wolfgang, der am Falkenstein in einer Einsiedelei wohnte, auf einen Felsvorsprung gestiegen sei. Mit den Worten „Wo das Beil auftrifft, werde ich eine Kirche bauen!“, habe er eine Axt ins Tal geworfen und dort mit seinen eigenen Händen eine Kirche gebaut: die heutige Wallfahrtskirche St. Wolfgang mit dem berühmten Flügelaltar von Michael Pacher.

Der heilige Wolfgang war also ein zupackender Mensch: Wo er Missstände erkannte, versuchte er, sie zu lösen, auch gegen den Widerstand anderer. So hat er festgestellt, dass das Gebiet seiner Diözese viel zu groß war, um sich um alle Menschen kümmern zu können. Also hat er einen Teil der Diözese abgeteilt und so die Gründung der Diözese Prag ermöglicht.

Im kommenden April wird es voraussichtlich eine Vorarlberger Kirchenblatt-Leserreise ins Salzkammergut geben, die ich persönlich begleiten werde. Vielleicht ist ja der eine oder andere aus Nüziders dabei. Genauere Informationen diesbezüglich folgen noch. Der Heilige vom Wolfgangsee ist auf jeden Fall eine sehr spannende Figur der deutschen und österreichischen Kirchengeschichte und mit seinem mutigen Temperament und seiner tiefen Frömmigkeit kann er uns auch Fürsprecher in der Pfarre Nüziders sein, wo vieles im Wandel und vieles im Werden ist.

„Guter Gott,
der heilige Wolfgang war ein Mensch,
der angepackt hat:
Öffne auch unsere Augen,
unsere Ohren und unser Herz,
damit wir erkennen,
wo Hilfe nötig ist.
Gib uns den Mut, anzupacken,
wo wir Missstände erkennen.
Darum bitten wir durch Christus,
unseren Herrn.
Amen.“

Euer Kaplan Jakob

Beauftragung des Pfarrteams

im Gottesdienst am 15. September



Das letzte Arbeitsjahr war ein wichtiges Erfahrungsjahr für die Pfarre und den Seelsorgeraum.

Die gemeinsame Zusammenarbeit und die Entwicklung der Pfarre im Seelsorgeraum Bludenz ist als äußerst positiv zu bewerten. Diese Entwicklung soll weiter gestärkt werden. So gibt es seit September Anpassungen in der pfarrlichen Leitungsstruktur.

Bei der Klausur am 18.05.2024 des Pfarrgemeinderates und den anwesenden Arbeitskreisleitern wurde die Errichtung eines Pastoral-Teams befürwortet und bei der Pfarrgemeinderatssitzung am 12.06.2024 einstimmig beschlossen. Das Pastoral-Team ist somit ein neues Element im Leitungsgefüge der Pfarrgemeinde Nüziders. Dieses Team handelt im Auftrag des leitenden Pfarrers und des Pfarrgemeinderats.

Das Pastoral-Team Nüziders besteht aus:

- dem Pfarrer (Pater Guido Kobiec) bzw. in seinem Auftrag die Pastoralleitung (Thomas Folie)
- dem Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates (Martin Frohner) und seinem Stellvertreter (Herbert Burtscher)
- dem stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrkirchenrates (Georg Künz)
- der Pfarrsekretärin (Pia Dünser)

Im Einzelfall werden je nach anstehenden Themen ehrenamtliche Personen aus unserer Pfarre eingeladen.

Pfarrsekretärin Pia Dünser wird ab 01.09.2024 die Koordination des Pastoral-Teams Nüziders übernehmen. Sie ist und bleibt die erste Ansprechperson für die pfarrlichen Anliegen in unserer Pfarre und wird dabei zusätzlich das Bindeglied zwischen Nüziders und dem Seelsorgeraum Bludenz.

Nachruf für Diakon Gerhard Haller



Wir kannten Gerhard nicht lange. Aber wir haben ihn alle schnell ins Herz geschlossen. Er war ein wunderbarer, feinfühligter Mensch.

In kurzer Zeit ist es ihm gelungen, ein wichtiges und anerkanntes Team-Mitglied in unserer Pfarre zu werden. Es war so, als ob er immer schon bei uns war. Unaufdringlich und vornehm zurückhaltend hat er sich eingebracht und uns mit Rat und Tat unterstützt. Noch lange kann er uns ein Vorbild in Sachen Höflichkeit sein. Denn Höflichkeit ist weit mehr als nur eine formale Geste. Die Schule der Höflichkeit formt unsere emotionale und soziale Entwicklung. Gerade in Zeiten gesellschaftlicher Spaltung sind Vorbilder wie Gerhard gefragt. Höflichkeit fördert das gute Zusammenleben. Sie ist nicht nur für den Empfänger von Vorteil, sondern auch für den Geber. Sie stärkt sein Selbstwertgefühl und trägt zu einem positiven Selbstbild bei. Schüler der Höflichkeit entwickeln stärkere Empathie und mehr Mitgefühl. In einer Welt, in der Teamarbeit und Kommunikation hoch im Kurs stehen, sind Höflichkeit und Respekt unerlässliche Fähigkeiten. Möge uns Gerhard noch lange in vorbildlicher Erinnerung bleiben. *hb*

Kindergarten zu Besuch

im Pfarrgarten



Im Kindergarten Nüziders wurde als **Vorbereitung auf das Erntedankfest** das Thema „Apfel“ ausgewählt. Vier Gruppen wurde unter Anleitung von Sabine Schnetzer, Pierre Dornstetter und Herbert Schmidle gezeigt, wie aus Äpfeln Süßmost gemacht wird. Ebenso wurden die verschiedenen Apfelsorten des Pfarrgartens erklärt und verkostet und der frisch gepresste Apfelsaft auch sofort probiert.

Dem Obst- und Gartenbauverein ein herzliches Dankeschön dafür!



Wer hat die Natur gemacht,
das Wasser und den Wald
erdacht?

Wer hat den Berg so hoch gebaut,
die Äpfel und das Korn uns anvertraut?

Wer schuf die Tiere
groß und klein,
die vielen bunten Blümelein?

Wer schenkte mir mein Leben?
Das warst Du, Gott, mit deinem Segen.

Evaluierung der Gottesdienstordnung

Die im letzten Jahr beschlossene Gottesdienstordnung im Seelsorgeraum wird noch einmal angepasst. Jede und jeder hat die Möglichkeit **Wünsche und Anregungen (auf Papier, per Mail) mündlich oder telefonisch bis zum 20. Oktober bei der Pfarre einzubringen.**

- Postadresse: Pfarre Nüziders, 6714 Nüziders, Dr. Vonbun-Straße 2
- Mailadresse: pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at
- Persönlich: im Pfarrsekretariat oder bei einem PGR-Mitglied

Weiters können Sie Ihre Meinung zur Gottesdienstordnung bei einer anonymen Online-Umfrage abgeben. Mit einem Smart-Phone können Sie diesen QR-Code verwenden:



Ihre Meinung ist gefragt

Das Konzept sieht für die Pfarre Nüziders folgende Änderungen vor:

In den Sommer- bzw. Schulferien ist nur ein Priester verfügbar. Dazu finden sich im Vorschlag zwei Varianten.

Variante 1: Die Gottesdienste des abwesenden Priesters fallen aus.

Die Priester wechseln gewöhnlich wöchentlich nach folgender Einteilung:

- Woche A: Samstag: St. Laurentius
Sonntag: Bürs / Hl. Kreuz oder Herz Mariae / Lorüns
- Woche B: Samstag: St. Laurentius
Sonntag: Bings / Nüziders / Lorüns

Die jeweilige Pfarre kann Aushilfspriester suchen oder Wortgottesfeiern oder andere alternative Angebote organisieren.

Variante 2: Es finden die Gottesdienste fix an den folgenden Orten und Zeiten statt:

Samstag 18:00 Uhr St. Laurentius Sonntag 09:00 Uhr Bürs Sonntag 19:00 Uhr Lorüns

Feiertag	Gottesdienste im Jahreskreis in Nüziders / Seelsorgeraum
Maria Empfängnis 08.12.	Messfeier in Nüziders um 19:00 Uhr
Stephanstag 26.12.	Messfeier in Nüziders um 19:00 Uhr
Palmsonntag	Sonntagsordnung - keine geänderte Uhrzeit
Christi Himmelfahrt	Messfeier 11:00 Uhr Muttersberg Messfeier 19:00 Uhr in Nüziders
Pfingstsonntag	Sonntagsordnung
Pfingstmontag	Messfeier in Nüziders um 11:00 am Oberen Bild
Fronleichnam	Festgottesdienst und Prozession in Nüziders
Maria Himmelfahrt	Messfeier in Nüziders um 19:00 Uhr

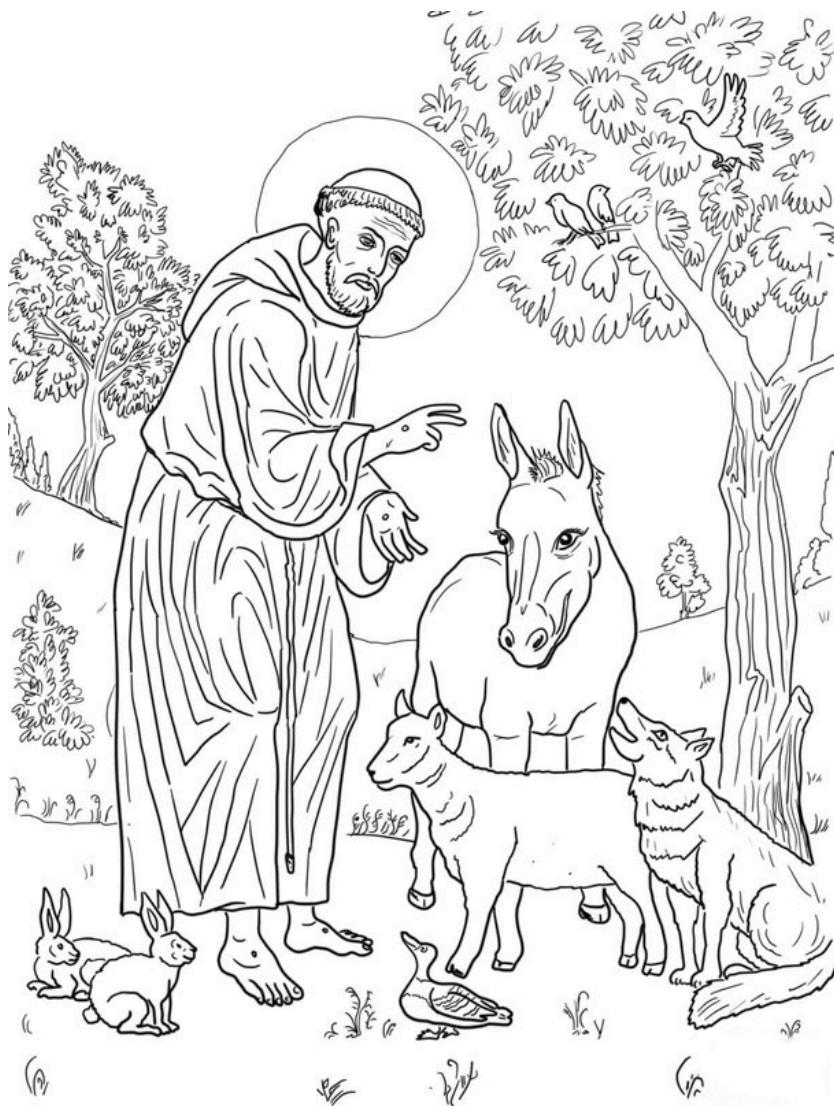
Der Entwurf der gesamten Gottesdienstordnung mit allen Gottesdiensten im Seelsorgeraum liegt im Pfarrbüro zur Ansicht auf und kann von der Homepage der Pfarre heruntergeladen werden.



Liebe Kinder Liebe Familien

Dieses Bild ist zum Ausmalen.
Hast du schon die Taube entdeckt?

Franz von Assisi gründete den Franziskanerorden und kümmerte sich sehr um arme, kranke und benachteiligte Menschen. Er wird auch Heiliger Franziskus genannt.



Ein Gebet zum Beginn

Lieber Gott, bitte hör mir zu,
wecke meine Sinne auf im Nu.
Mit den Ohren höre ich genau,
mit den Augen kann ich sehen – schau!
Mit der Nase kann ich riechen,
weil ich Füße hab',
muss ich nicht kriechen.
Die Hände sind zum Greifen da,
so komm' ich allen Dingen nah.
So hast Du alles gut erdacht
und unsere Welt so schön gemacht!

Ein Kreisspiel für eine Kindergruppe

Wir machen einen großen Kreis.
Immer, wenn eine Aussage stimmt,
darf das Kind loslaufen und sich einen
anderen Platz im Kreis suchen.
Kinder wechseln den Platz: z.B.:
Alle, die blonde Haare haben.
Alle, die gerne Eis essen.
Alle, die schon größer als... sind.
Alle, die gerne im Sand spielen...

Manchmal darfst du laufen und den
Platz wechseln, weil der Satz zu dir
gepasst hat, und manchmal bist du
stehen geblieben, weil er nicht zu
dir gepasst hat. Das war für jeden
unterschiedlich. So verschieden sind
wir Menschen. Manche sind groß und

Warum wollte Franz von Assisi arm sein?

Wer viele Dinge besitzt, muss sich auch ständig um diese Dinge kümmern. Franz von Assisi war der Meinung, dass man seine Zeit lieber dazu nutzen sollte, sich um seine Mitmenschen zu kümmern und die Natur und damit Gottes Schöpfung zu genießen und zu verehren. Darum wollte er lieber in Armut leben.

andere klein,
manche sind blond
und andere haben
braune Haare.
Manche mögen
gerne Eis und andere
essen lieber Obst.
Wir Menschen sind
alle verschieden.



IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre St. Viktor u Markus
6714, Dr. Vonbun-Straße 2, Tel. 62456
Redaktion: Herbert Burtscher, Pia Dünser,
Martin Frohner, Margit Juriatti
Layout und Bildrechte:
laut Angabe oder Herbert Burtscher
Druck: diöpress Feldkirch
Mail: pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at

Katholische Kirche

im Lebensraum Bludenz

Pfarrchronik

Taufen | aufgenommen in die Glaubensgemeinschaft

Haily Bischof, Bludenz 10

09.09. Marie und Valentina Morscher, Bludenz 29.09.

Geburtstage | das Leben feiern

Monika Derold, Forchenwaldstraße 26	02.10.1944	Karolina Großsteiner, Gaschamella 18	19.10.1930
Josef Berger, Wingertgasse 2	03.10.1924	Brigitte Burtscher, Sonnenbergstraße 21a	20.10.1943
Anna Maria Neier, Walgaustraße 5	04.10.1946	Anna Engstler, Im Hag 37	23.10.1943
Aloisia Jenny, Walgaustraße 28	09.10.1942	Elisabeth Bartl, Quadraweg 13	24.10.1937
Waltraud Pircher, Sonnenbergstraße 1	13.10.1947	Hermann Schönach, Im Hag 19c	26.10.1934
Anna Zech, Sonnenbergstraße 5	16.10.1939	Josef Suitner, Fäschaweg 7	27.10.1940

Hochzeiten | Gott stärke unseren Bund

Nadine und Walter Knapp

14.09.

Sterbefälle | Gott, in deine Hände lege ich meinen Geist

Diakon Gerhard Haller, Jg. 1945

15.09. Elisabeth Knapp, Jg. 1933 16.09.

Karl Gabriel, Jg. 1933 18.09.

Weltmissionssonntag



missio

20. Oktober 2024
Weltmissions-Sonntag
Gemeinsam für die Ärmsten

Helpen Sie durch Ihre Spende:
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
BIC: BAWAAT33
Kennwort: WMS

Online spenden: www.missio.at/wms

Am Weltmissionssonntag (20. Oktober) verkaufen die Ministranten und Sängerinnen vom Mädchenchor in der Vorabendmesse und in den Gottesdiensten am Sonntag Pralinen zum Preis von € 4,- pro Packung. Die Kirche in Österreich ist Teil der großen Weltkirche. Um uns mit den Schwestern und Brüdern auf der ganzen Welt zu verbinden, wird dieses Jahr Madagaskar in den Fokus des Weltmissions-Sonntags gerückt. Während viele Menschen mit Madagaskar die schöne Natur, Sonne und Vanille verbinden, schaut die Realität ganz anders aus. Im zweitärmsten Land Afrikas herrscht bitterste Armut, immer wieder bricht die Pest aus und jedes zweite Kind ist unterernährt.

Dank für den Segen der Treue



Foto: Annie Spratt - pixabay.com

Mit dem Herbst verbinden wir spontan die Erntezeit. Wer nämlich auf viele Jahre eines gemeinsamen Lebens zurückblickt, auf die Phasen der ehelichen Beziehung, auf das Leben als Familie, auf die beruflichen Anforderungen und Veränderungen etc., kann auch von den vielfältigen „Ernten“ erzählen und findet Anlass zum intensiven Dank.

Ehepaare, die dieses Jahr ihr Ehejubiläum feiern, laden wir herzlich zur gemeinsamen Messfeier mit anschließender Agape ins Pfarrzentrum ein:

13. Oktober 2024 beim 10.00 Uhr Gottesdienst

Anmeldung: Pfarrbüro ab sofort bis 09. Oktober Tel: 62456-1

E-Mail: pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at



St. Viktor u. Markus



St. Viner



Maria-Heimsuchung

Gottesdienste Oktober

Pfarre Nüziders

Pfarrkirche St. Viktor und Markus

Freitag	04.10.	19:00	Herz-Jesu-Freitag; Jahrtagsmesse für Martha Zech und Gedenkmesse für die Verstorbenen der Monate August und September; anschließend Anbetung
Samstag	05.10.	10:00	Trauer Gottesdienst f. Diakon Gerhard Haller, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor - anschließend Agape auf dem Kirchplatz
		19:00	Vorabendmesse
Sonntag	06.10.	10:00	27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedankmesse; mitgestaltet vom Kinderliturgie-
		19:00	Abendmesse
Samstag	12.10.	09:00	Besinnungstag der Firmlinge im Pfarrzentrum
		19:00	Vorabendmesse, musikalisch umrahmt von Elisabeth's Harfen- und Hackbrettduo
Sonntag	13.10.	10:00	28. Sonntag im Jahreskreis; wir feiern die Messe gemeinsam mit den Hoch-
		19:00	zeitsjubelpaaren, die anschließend zur Agape im Pfarrzentrum eingeladen sind.
Samstag	19.10.	19:00	Vorabendmesse
Sonntag	20.10.	10:00	29. Sonntag im Jahreskreis; in der Messfeier stellen sich unsere Firmlinge vor
		19:00	Abendmesse. Das Opfer wird jeweils für die Weltmission aufgenommen.
Samstag	26.10.	19:00	Vorabendmesse, musikalisch gestaltet von der Alfenzstuben-Musik
Sonntag	27.10.	10:00	Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
		19:00	Abendmesse

St. Vinerkirche

Mo, Di, Mi, Fr		07:15	Frühmesse / entfällt an Tagen, an denen eine Messe in der Pfarrkirche gehalten wird (z.B.: Beerdigung oder bei Gedenk- und Jahrtagen)
Dienstag	01.10.	19:00	Oktoberrosenkranz gestaltet von Pfr. Karl Bleiberschnigg
Dienstag	08.10.	19:00	Oktoberrosenkranz gestaltet von Herbert und Christine Burtscher
Dienstag	15.10.	19:00	Oktoberrosenkranz gestaltet von Annelotte Aichbauer und Melitta Fritsche
Dienstag	22.10.	19:00	Oktoberrosenkranz gestaltet von Barbara Dressel und Roswitha Vierhauser
Dienstag	29.10.	19:00	Oktoberrosenkranz gestaltet von Ruth Heim und Doris Kaufmann

Kapelle Mariä Heimsuchung in Laz

Freitag 25.10. 19:00 Messfeier

Weitere Sonntagsmessen im Seelsorgeraum

Samstag	18:00	Laurentiuskirche, Bludenz	Sonntag	09:00	Kloster St. Peter, Bludenz
Sonntag	08:00	Franziskaner-Kloster, Bludenz	Sonntag	10:30	Pfarrkirche Herz-Mariä, Bludenz
Sonntag	08:30	Pfarrkirche Bings	Sonntag	10:30	Hl. Kreuzkirche, Bludenz am 2. So
Sonntag	09:00	Friedenskirche Bürs	Sonntag	19:00	Pfarrkirche Lorüns

Pfarre Nüziders

Bürozeiten

Sekretariat - Pia Dünser
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr 08:00 bis 12:00 Uhr

Dr. Vonbun-Straße 2 | A-6714 Nüziders
T +43 5552 62456
www.pfarre-nueziders.at |
pfarre.nueziders@kath-kirche-lebensraum-bludenz.at